

Spangenberg Zeitung.

Ämtlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.
Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus
1 Mk., durch den Briefträger gebracht 1 Mk.
monatlich 85 Pfg.

Allgemeiner Anzeiger
Fünf Gratis:

„Alldeutschland“.
„Deutsche Mode und
Handarbeit“.

Redaktion, Druck und Verlag:



für Stadt und Land.
Beilagen:

„Handel u. Wandel“.
„Spiel u. Sport“.
„Feld und Garten“.

R. Thomas, Spangenberg.

Ämtsblatt
für das
Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Anzeigen-Gebühr:
Die 4gespaltene Zeile oberer Raum 10 Pfg.,
für ausmündige 15 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg.
Bei groß. Aufträgen entsprechender Rabatt.
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 82. Zweites Blatt.

Sonntag, den 12. Oktober 1913.

6. Jahrgang.

Lokales.

Gelegentlich der zweimaligen Aufführung
des Chorwerkes „Die Liebesquelle zu Spangenberg“
am 30. und 31. August d. J. sprach die Dichterin
des Werkes Excellenz Frau von Freydrick einen
prächtigen Prolog, den wir mit Genehmigung der
Verfasserin im folgenden zum Abdruck bringen.

Fern von des Schwarzwalds Tannenbergen lockt
Aufhorchend muß gespannt ich lauschen, dem Tone
Ist's nicht der Liebesquelle Murren, kommt es nicht
her von Spangenberg?
Und mahnt mich mit bekannten Tönen an einst er-
träumtes eignes Wert
Geträumt wohl nicht, denn die Gestalten, durch welche
Dichtung frei umweht,
Sie haben vor viel hundert Jahren in rauher Wirk-
lichkeit gelebt,
Sie haben ihre Jugendkräfte durch treue Liebe stark
gemacht
Dem wundergleichen Wohlthatenwerke für ihre Vater-
stadt geweiht.
Und büßten sie ihr junges Leben aufopfernd bei dem
Werke ein
So gingen sie zu Himmelsfreuden verklärt als sel'ge
Gäste ein,
Doch wie die Leitung, die sie schufen, stets segenspendend
weiter fließt,

Schugheiligen gleich des Baars Namen mit Span-
genberg verbunden ist
Denn gleich lebend'gem Quellenwasser, das labend in
die Dürre bringt,
So in das dürre Alltagsleben ihr Liebeslied erquickend
fließt,
Es klang und rauschte durcheinander von Jubel und
von Dank erfüllt,
Als hier durch edlen Stifter's Spende, herrlich der
Brunnen ward entthüllt.

Bein Jahre sind's. Dem Brunn entströmte unausge-
legt der Quelle Gut
Und die sie mit Gesang begrüßten, sie sangen fort mit
freudem Mut,
Von Jahr zu Jahre immer weiter, sie übten sich auf's
allerbest,
Sie haben sich zum Lieberkränzgen vereint seit jenem
Brunnenfest.
Und heute wieder soll erklingen zum Jubiläum nach
zehn Jahre
Was damals ihres ersten Könnens so wunderbare
Leistung war.

Der Liebesquelle Sang und Dichtung, da hielte mich
genüß nicht's fern!
Der Einladung, die mich hierher rief, wie folgt ich
Ihr so froh und gern.
Gar herzlich dank' ich, daß vergönnt mir zu hören
noch einmal das Werk:
So komm zum vierten Mal ich heute nach meinem
lieben Spangenberg.

Und daß der Dank zum Segen werde, so wünsch ich
dem Gesangsverein:
Es möge wie des Brunnens Quelle, so klar, so hell,
so frisch und rein
Auch der Gesang, und wie sein Rauschen — volltönend
und erquickend sein,
Und wie der Wasserleitung Güte sich durch der Zeiten
Lauf bewährt,
Sei dem Verein, wie all die Jahre, treffliche Leitung
stets gewährt.

M. v. Freydrick, geb. Frein v. Cornberg.

Wetterbericht.

Am 12. Okt. Zunehmend bewölkt, milder, später windig
und Regen.
Am 13. Okt. Vorherrschend wolkig bis trüb, mild, zeit-
weise Regen.
Am 14. Okt. Zeitweise heiter, abnehmende Niederschläge,
etwas kühler.

Marke „Weißer Elefant“
Über 4000 Anerkennungen u. 70 000 Kunden.
Nur direkt an Private u. Franchiseliestern
wir Wagen jeder Art sowie sämtl. Haus-
haltungs-Gegenstände. Umtausch gestattet.
Verlangt Prachtkatal. Nr. 138 kostenlos.
Gen. Bezeichnung des Artikels erwünscht.
Westfalia Kinderwagen-Industrie
Bruno Richtzenhain
Osnabrück

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 12. Oktober 1913.
(21. Sonntag n. Trinitatis.)

Gottesdienst in:

Spangenberg.

Vorm. 10 Uhr. Metropolitan Schmitt.
Nachm. 1/2 Uhr. Pfarrer Schönewald.
Eberdorf.
Nachm. 1 Uhr. Metropolitan Schmitt.
Schnellrode.
Vorm. 9 Uhr. Pfarrer Schönewald.
(Abendmahl. Kollekte.)

Bekanntmachung.

Diejenigen Spangenberg Bürger,
welche ein Interesse an der Wasser-
leitungsanlage, an der Ergiebigkeit der
Quellen haben, werden freundlichst ein-
geladen, sich zur Besichtigung der Quel-
len am Sonntag, den 12. dieses Mo-
nats, nachmittags 2 Uhr am Hoch-
behälter einzufinden.

In den Quellen wird ein erläuternder,
belehrender Vortrag gehalten wer-
den. Die Mitglieder des Jugendheims
werden zu diesem Spaziergang noch
ganz besonders eingeladen.

Spangenberg, 8. Oktober 1913.
J. N. 3523/13. Der Bürgermeister.

Weisskraut

a Zentner 2 Mark

hat abzugeben

Halbersdorf Kettler.

Auf Bestellung wird es ins Haus
gebracht.

Reise-Andenken

Ansichtspostkarten

empfeilt in größter Auswahl

Heinrich Lösch,

Buchbindermeister

Burgstraße 86.

Pacht- u. Mietsverträge

Spielvereinigung Spangenberg.

Wegen des für morgen vorgesehenen
Spaziergangs nach den Liebenbachs-
quellen fällt die Spielfunde aus.
Hauptlehrer Frischkorn.

Zum 1. Januar 1914 ein jüngeres

Mädchen

für den Haushalt gesucht.
Gebr. Spangenthal
Korftopfenfabrik.

MAGGI'S Würze



hilft sparen!

Die dünnste Wassersuppe, jede schwache
Bouillon, ebenso Saucen, Gemüse und
Salate erhalten augenblicklich feinen,
kräftigen Wohlgeschmack durch Zusatz
einiger Tropfen MAGGI'S Würze.

Achtung vor Nachahmungen!

Dresdner Bank Filiale Cassel

Cölnische Strasse 11

vormals **Mauer & Plant**

Aktien-Kapital und Reserven
Mark 260,000,000.—.

Scheck- und Konto-Korrent-Verkehr.

An- und Verkauf von Wertpapieren, fremden Geldsorten,

Schecks und Wechseln aufs In- und Ausland.

Ausstellung von Kreditbriefen.

Einlösung von Coupons und Dividendenscheinen sowie ausgelosten
Wertpapieren.

Uebnahme von Wertpapieren in sichere Aufbewahrung
und Verwaltung, sowie Verlosungskontrolle derselben und
Versicherung gegen Kursverluste durch Auslosung.
Vermietung von Schrankfächern in unserer feuer- und diebes-
sicheren Stahlkammer.

Annahme von verzinslichen Depositengeldern.

Erhalte nächste Woche Dienstag
oder Mittwoch per Stückgut

30 Ztr. hiesiges Weißkraut

Preis per Zentner Mk. 1.85

5 Ztr. hiesiges Rotkraut

Preis per Zentner Mk. 3.25

5 Ztr. hiesigen Wirsing

Preis per Zentner Mk. 3.25

Georg Klein.

Hyazinthen
und
Tulpenzwiebeln

verkauft

Gärtnerei am Liebenbach
Spangenberg.

Coursbericht

des Bankgeschäfts

Gebrüder Zahn, Cassel

Lutherstraße 3. Brief. Geld.

8 1/2 % Preuß. Consols	—	—
8 1/2 % Preuß. Consols	—	—
3 1/2 % Landes-Credit- Cassen-Obligationen	—	—
8 % Landes-Credit-Cassen- Obligationen	—	—
4 % Landes-Credit-Cassen- Obligationen 20	—	—
3 1/2 % Landes-Credit-Cassen- Obligationen 21	—	—
4 % Landes-Credit-Cassen- Obligationen 25	93	—
3 1/2 % Casseler Stadt-Obi	—	—
4 %	95 1/2	—
4 % Preuß. Boden-Credit- Pfundbriefe	95	—
4 % Schwarzburg-Hypoth.- Pfundbriefe	95,10	—
4 % Ruß. staatl. garant.	—	—
Eisenbahn-Prior.-versch.	—	84 1/4
Braunschw. 20 Taler Lofe	—	196
Amerikanische Coupons	—	4,19

An- u. Verkauf aller sonstig. Wertpapiere.
Controle aller verlosbaren Wertpapiere.
Wechsel und Auszahlung auf Amerika.
„Stahlkammer“

Städtische Sparkasse in Spangenberg.

Auf Vorschlag des Vorstandes wird vom 1. Januar 1914 ab der Zinssatz gemäß §§ 17 und 28 der Satzungen vom 18. März 1912 wie folgt festgesetzt:

für Einlagen 4 1/2 %
für Hypothek-Ausleihungen 4 1/2 %
für Handscheindarlehen gegen Bürgschaft und
Kaufpfand 5 %.

Spangenberg, den 15./16. September 1913.

J. Nr. 923 u. 3303/13.

Der Magistrat.

im 48. Lel.
r. u. chem. Waschanstalt „Adler“ Leipzig

Annahmestelle bei:

J. Lorge's Nachfolger Inhaber: Alex. Friedmann

Manufaktur-, Wäsche-, Ausstattungs-Artikel, Kurzwaren, Galanteriewaren
Lieferzeit 6—8 Tage. Spangenberg.

Ich praktiziere in
Melsungen, Marktplatz
Montags vormittags 9—1 Uhr,
Donnerstags nachmittags 2—7 Uhr
Zahn-Arzt Danielewicz, Cassel.

Aerzte

bezeichnen als vortreffliches
Schnupfenmittel

**Kaiser' Brust-
Caramellen**
mit den „3 Tannen“

Millionen gebrauchen sie
ocean

Husten

Heiserkeit, Verschleimung,
Reinshusten, Katarrh, schmerz-
haften Hals, sowie als Vor-
beugung gegen Erkältungen.
not. begl. Zeugnisse
von Aerzten und
Private verbürgen
den sicheren Erfolg.

6100
Apetitauregende
feinschmeckende Bonbons.
Paquet 25 Pfg., Dose 50 Pfg.
Zu haben in Apotheken sowie bei
H. Mohr.

Ing. Rich. Mohr, Spangenberg

Hautröte

Blüthen, Miteffer, Pusteln, sowie alle
Arten Hautunreinigkeiten und Hautaus-
schläge verschwinden beim täglichen Ge-
brauch der echten

Stedenpferd:

Carbol-Teerschwefel-Seife
v. Bergmann & Co., Radebeul
St. 50 Pf. bei: Apotheker Woelm.

„Weiroli“

sicher wirkendes Mittel geg. Zahn-
schmerzen. Bestens empfohlen von
Frau Ww. Schaub
Neustadt 44.

Hessischer Bankverein A. G.

Abteilung Melsungen.

Am Markt Nr. 69.

Altienkapital M. 8.000.000.—

Telefon Nr. 25

Reserven M. 1.080.000.—

Jeden Freitag morgen von 10 Uhr ab

Sprechstunden im Hotel „Zum goldenen Löwen“.

4 1/2 % ige Verzinsung der Spareinlagen. :: ::

Ständiger Vorrat mündelsicherer Wertpapiere.

Erledigung aller bankgeschäftlichen Angelegenheiten zu
fulantesten Bedingungen.



Berehrte Anwesende!

Ich kann wohl das Ergebnis unserer Besprechung
dahin zusammenfassen, daß Seeligs kandierte
Kornkaffee der wohlgeschmeckteste, gesündeste und
billigste Kaffee-Ersatz ist. Die Ärzte empfehlen ihn,
unsere Männer trinken ihn.

Sparkasse-Einlagen

verzinslich bis 4 1/2 % vom Tage der Einzahlung bis
zur Rückerhebung nimmt von Jedermann an

Allgemeiner Vorschuss-Verein Cassel

eingetr. Gen. m. unbeschr. Haftpfl.

Begründet 1875.

Spöhrstr. 3.

Ueber sämtliche Einlagen wird gegenüber Jedermann unverrückliches
Stillschweigen beobachtet.

Lade hiermit meine
werte Kundschaft zur
Kirmes
ein.

Gleichzeitig empfehle:

Frische Bratwurst, prima
Kochwurst, frische und ge-
rancherte Leberwurst, vor-
züglichen Speck, sowie Wurst-
fett, prima Ware.

A. Meurer,

Meggermeister.

Turn-Verein „Jahn“
Elbersdorf.

Rekrutenabschiedsball

am Sonntag, 12. Oktober
von abends 7 Uhr ab im Gasthaus
„Zum goldenen Löwen“.

Hierzu ladet freundlichst ein
der Vorstand.

Ausverkauf!

Scharplatten,
Streichbretter,
Stengel

zu Treysaer, Weissenborner und
anderen Plänen

nur 15 Pfg. per Pfund.

M. J. Spangenthal Ww.

Ständiges Lager in
ff Nuß- u. Schmiedekohlen,
Union-Bricketts, Melasse.
R. Hartmann, Spediteur.

Schulbücher u. Schreibhefte
zu haben bei
K. Thomas.



Ein grosses Fest

Wenn die Ernte eingebracht, Boden und Scheune
gefüllt, herrscht Jubel und Trubel bei Jung' und Alt. —
Doch der Landwirt darf nicht lange feiern. Gleich gilt
es pflügen den Boden für neue Ernte vorzubereiten.

Hierbei soll eines nicht vergessen werden: Jede
Ernte entzieht dem Boden einen Teil der vorhandenen
Nährstoffe: Kali, Phosphorsäure und Stickstoff. Da
nun die Pflanzen diese Stoffe zu ihrem Gedeihen not-
wendig gebrauchen, muß eine rationelle Düngung Erfolg
hierfür ichtaffen. Vor allem darf der Landwirt die Kali-
salze nicht vergessen, denn gerade das Kali wird dem
Boden durch die Ernten in größten Mengen entzogen.
Belagt doch auch schon ein bekannter Spruch:

„Ohne Kali keine Körner“

Alle näheren Auskünfte über Düngungsfragen und
ausklärende Brochüren völlig kostenlos durch:

Landwirtschaftliche Auskunftsstelle des Kalisyndikats G. m. b. H.
Münster i. W., Achtermannstr. 4.